



## Kunterbunt mit Kindern und Kunst

**EINBLICKE** Bildungsprogramm startet in der Bitterfelder Anhaltsschule. Weitere Projekte geplant: von Graffiti bis Hip-Hop.



[ZUM WEB KIOSK](#)

[ZUR WEBSITE](#)





Von Sylvia Czajka

Bitterfeld/MZ - Ohne Vorgaben, ohne Plan – einfach machen lassen, Tanja und Markus Eberhardt sehen in staunende Kindergesichter. Das ist also künstlerische Freiheit. Eigentlich ganz einfach. Und wohl auch im Sinn der Schüler aus der 3b der Anhaltschule in Bitterfeld.

Die wurden nämlich für ein ganz besonderes Projekt ausgewählt. MUS-E, heißt es. Einfach zu handhaben für Kindermund, aber auch für das Roitzscher Künstlerehepaar Eberhardt aus dem Atelier Ta.Pete. Auch das ist Teil des besonderen Experiments, dass Kinder und Künstler ein Schuljahr lang verbinden soll.

Der Start begann fröhlich. Spaß haben, auch das ist wichtig, erzählt Saskia Schneider, die Schulsozialarbeiterin. Die kommt bei MUS-E ins Schwärmen. „Dabei können sich die Kinder frei entfalten“, sagt sie. Die Kreativitätsbildung sei wichtig für die Entwicklung der Kinder. Die würden sich ganz anders öffnen. „Diese Form von Unterricht fördert die Kreativität.“ Und das begrüßt die Holzweißigerin. Die fühlt sich wohl in der Anhaltschule und lebt hier ihren Traumjob.

Schulleiterin Kerstin Masslich freut sich gleichermaßen über das Engagement und Interesse von Schülern und Kollegen. Und MUS-E hat hier in der Anhaltsiedlung Zukunft. Das steht schon mal fest. Neben Künstlern –

[ZUM WEB KIOSK](#)

[ZUR WEBSITE](#)



---

wichtig, erzählt Saskia Schneider, die Schulsozialarbeiterin. Die kommt bei MUS-E ins Schwärmen. „Dabei können sich die Kinder frei entfalten“, sagt sie. Die Kreativitätsbildung sei wichtig für die Entwicklung der Kinder. Die würden sich ganz anders öffnen. „Diese Form von Unterricht fördert die Kreativität.“ Und das begrüßt die Holzweißigerin. Die fühlt sich wohl in der Anhaltschule und lebt hier ihren Traumjob.

Schulleiterin Kerstin Masslich freut sich gleichermaßen über das Engagement und Interesse von Schülern und Kollegen. Und MUS-E hat hier in der Anhaltsiedlung Zukunft. Das steht schon mal fest. Neben Künstlern – wie die Eberhardts – im Unterricht, denkt man bereits über weitere Gäste nach. Die sollen Einblicke in Sachen Graffiti, aber auch musikalische Hip-Hop-Fußabdrücke hinterlassen. So ist jedenfalls der Plan, blickt Masslich in die nahe Zukunft. Es geht um Toleranz, Motivation und mal nicht um den Lehrplan. Auch das darf sein, unterstützt Masslich das Bildungsprojekt an „ihrer“ Schule. Dort funktioniere der Alltag nur zusammen. Kinder, Eltern, Lehrer – Masslich sieht sich auch als Teamplayer.

MUS-E wurde übrigens einst durch den Musiker und Humanisten Lord Yehudi Menuhin entwickelt. Der fand: „Wenn wir die Welt verändern wollen, müssen wir bei den Kindern anfangen.“ Der gemeinnützige Verein MUS-E Deutschland hat die Aufgabe, das Bildungsprogramm – das es mittlerweile seit 30 Jahren gibt und in zwölf Ländern aktiv ist – in Deutschland umzusetzen.

[ZUM WEB KIOSK](#)[ZUR WEBSITE](#)



PDF



Herunterladen

aber auch für das ritzsche Künstlerehepaar Eberhardt aus dem Atelier Ta.Pete. Auch das ist Teil des besonderen Experiments, dass Kinder und Künstler ein Schuljahr lang verbinden soll.

Der Start begann fröhlich. Spaß haben, auch das ist wichtig, erzählt Saskia Schneider, die Schul-



„Diese  
Form von  
Unterricht  
fördert die  
Kreativität.“

**Saskia Schneider**

Schulsozialarbeiterin

FOTO: SYLVIA CZAJKA

schulern und Kollegen. O. MUS-E hat hier in der Anhalt sie lung Zukunft. Das steht schon n fest. Neben Künstlern – wie c Eberhardts – im Unterric denkt man bereits über weite Gäste nach. Die sollen Einblic in Sachen Graffiti, aber auch m sikalische Hip-Hop-Fußabdrüc hinterlassen. So ist jedenfalls d Plan, blickt Masslich in die na Zukunft. Es geht um Toleran Motivation und mal nicht um d Lehrplan. Auch das darf se unterstützt Masslich das B dungsprojekt an „ihrer“ Schu Dort funktioniere der Alltag n zusammen. Kinder, Eltern, Le rer – Masslich sieht sich auch : Teamplayer.

MUS-E wurde übrigens eir durch den Musiker und Human ten Lord Yehudi Menuhin entw ckelt. Der fand: „Wenn wir c Welt verändern wollen, müss wir bei den Kindern anfangen Der gemeinnützige Verein MU E Deutschland hat die Aufgal das Bildungsprogramm – das mittlerweile seit 30 Jahren gi und in zwölf Ländern aktiv ist – Deutschland umzusetzen.



AA

 kiosk.purplemanager.com
